

Spontane Übernahme einer Klasse 1

Beitrag von „Butterfly222“ vom 19. Februar 2021 16:06

Hallo zusammen,

ich habe heute morgen spontan erfahren, dass ich ab Montag eine 1. Klasse übernehmen werde, da die Klassenlehrerin krankheitsbedingt vorerst (bis mindestens zu den Sommerferien) ausfällt. Eigentlich bin ich als Vertretungslehrerin eingestellt und habe nur in einzelnen Klassen Fachunterricht (Englisch) oder Förderunterricht gegeben. Eine 1. Klasse komplett zu übernehmen ist für mich Neuland. Hinzu kommt, dass wir ab Montag erstmalig mit Wechselunterricht starten (die Kinder sind seit Mitte Dezember im Distanzlernen). Es wird wohl so sein, dass die Kinder in 3 Gruppen aufgeteilt sind und abwechselnd jeden Tag eine Gruppe kommt. Einige Kinder kenne ich aus Förderunterricht oder Notbetreuung, andere gar nicht. Eine grobe Unterrichtsplanung mit den Lerninhalten für nächste Woche habe ich von der Klassenlehrerin bekommen. Diese ist jedoch thematisch sehr umfangreich und ich bezweifle jetzt schon, dass wir alles schaffen werden. Eigentlich wollte ich den ersten Präsenztag für jede Gruppe entspannt angehen, damit sich die Kinder an mich und die neue Situation gewöhnen können und ich die Kinder ein wenig kennenlernen kann. Allerdings wurde von Seiten der Schulleitung viel Druck gemacht, dass wir inhaltlich möglichst viel schaffen sollen/müssen (denn jeder Präsenztag ist kostbar und die Eltern erwarten, dass die Kinder alles in der Schule lernen und nur noch ein paar Hausaufgaben daheim erledigen müssen). Daher wird aus einem entspannten ersten Tag wohl nichts... Die Arbeitspläne mit den Aufgaben für nächste Woche haben die Kinder bereits seit Mittwoch. Daher habe ich wenig Spielraum für eigene Materialien, weil es sonst einfach zu viel wird. Laut Unterrichtsplanung soll ich aber auch einige alte Lerninhalte wiederholen. Inhaltlich sind wir also mehr als gut beschäftigt. Ich kann aber leider nur sehr schwer einschätzen, wieviel ich den Kindern am ersten Präsenztag nach 2 Monaten Distanzlernen zumuten kann. Hat diesbezüglich vielleicht jemand Erfahrung?

Mich überfordert die Situation gerade etwas und ich wollte daher um ein paar Tipps, Anregungen, Erfahrungen bitten, wie ich die ersten Wochen im Wechselunterricht für beide Seiten möglichst angenehm gestalten kann. Bisher wissen die Kinder & ihre Eltern noch nichts von ihrem Glück...

Ich bin dankbar für jede Anregung!